

SILIKAL® Harz F 10 ist ein modifiziertes Methacrylatharz von hoher Elastizität und Kälteflexibilität, das sich aufgrund seiner hochmolekularen Struktur und Dehnungsfähigkeit bis zu einem gewissen Maß hervorragend für den Verguss von Betonfugen im Fußbodenbau eignet.

SILIKAL® Harz F 10 zeichnet sich im Vergleich zu allen anderen SILIKAL® Harzen durch eine sehr hohe Elastizität aus, die einen dauerhaften Fugenverschluss gewährleistet, so dass Untergrundbewegungen besser abgefangen werden können. Die gute Kälteflexibilität verbessert das Verhalten im Außenbereich bei Klimawechsel. Aufgrund der materialbedingten Oberflächenklebrigkeit können die Fugenoberflächen zum Verschmutzen neigen. Eine dünne Versiegelung mit SILIKAL® Harz R 61 bzw. R 62 oder eine Quarzsandeinstreuung der Körnung 0,7 – 1,2 mm kann hier Abhilfe schaffen.

Fugen aus SILIKAL® Harz F 10 sind ähnlich wie die anderen SILIKAL® Harz-Typen säure- und laugenbeständig. Für Baudehnungsfugen ist SILIKAL® Harz F 10 nicht geeignet. Im Außenbereich muss SILIKAL® Harz F 10 immer mit mindestens 5 % Pigmentpulver eingefärbt werden.

Verarbeitungshinweise/Anwendung

SILIKAL® Harz F 10 wird nach dem Vermischen mit dem Härterpulver unmittelbar in die Fuge eingegossen, die vorher mittels SILIKAL® Harz R 51 an den beiden Fugenflanken so tief wie möglich vorgrundiert wurde. Um ein endloses Versickern in darunterliegende Hohlräume zu vermeiden, ist der Fugenboden abzudichten. Dies kann z. B. mit flexiblen PVC Schläuchen erfolgen. Ähnliche Materialien (z. B. Moosgummi) sind auf ihre Verträglichkeit im Hinblick auf Vermeidung von Härtungsstörungen zu überprüfen. Ein Verfüllen mit SILIKAL® Füllstoff QS 0,7 – 1,2 mm ist ebenfalls ein gebräuchliches Verfahren, wobei hier eher eine geringe Fugenbewegung vorausgesetzt wird.

Die Fugenbreite soll zwischen 8 mm und 20 mm liegen und die Fugentiefe mindestens 20 mm betragen.

Um eine bessere Gießhomogenität und ein geringeres Verschmutzen zu erreichen, kann das Harz mittels SILIKAL® Füllstoff QM konfektioniert werden, so dass es auch lagerfähig in kleinen Gebinden über mehrere Monate bevorratet werden kann. Die Abnahme der Dehnungsfähigkeit hält sich dadurch in Grenzen.

Ausgefüllte Fugen sind innerhalb einer großflächigen Beschichtung immer als Linie sichtbar. Heutzutage hat sich eine Technik in Abstimmung mit dem Auftraggeber bewährt, die gefüllte Fuge zusätzlich im Rahmen der Beschichtungsmaßnahme mit der Bodenbeschichtungsmasse zu überziehen. In vielen Fällen, insbesondere wenn ohnehin flexible Beschichtungsmassen Verwendung finden, tritt keine Rissbildung auf, so dass man von einer fugenlosen Beschichtung reden kann. Sollten später dennoch Risse im Belag entstehen, können diese mittels Diamantscheibe aufgeschnitten und ebenfalls mit Fugenmasse ausgegossen werden.

Richtrezeptur und Standard-Ansatz

Pos.	Komponente	Richtrezeptur (Gewichts-%)	Bemerkung	Ansatz für 10-Liter-Eimer	
1	SILIKAL® Harz F 10	94 %		9,4 kg	9,4 Ltr.
2	SILIKAL® Pigment	5 %		500 g	
3	SILIKAL® Stellmittel TA1	1 %		100 g	
	gesamt:	100 %	Durchschnittlicher Verbrauch: 1,1 kg pro Liter Volumen	10 kg	ca. 9,5 Ltr.
4	SILIKAL® Härterpulver	1 – 5 % bez. auf Pos. 1	Menge gemäß Tabelle „Härterdosierung“	95 – 475 g	

Kenndaten von F 10 im Lieferzustand

Eigenschaft	Messmethode	ca.-Wert
Viskosität bei +20 °C	DIN 53 015	2000 – 3000 mPa · s
Auslaufzeit bei +20 °C, 6 mm	ISO 2431	240 – 300 sec.
Dichte D ₄ ²⁰	DIN 51 757	0,98 g/cm ³
Flammpunkt	DIN 51 755	+10 °C
Verarbeitungszeit bei +20 °C (100 g, 2 Gew.-% Härterpulver)		ca. 15 min.
Verarbeitungstemperatur		+5 °C bis +30 °C

Härterdosierung

Temperatur	Härterpulver Gew.-% *	Topfzeit ca. min.	Härtezeit ca. min.
+5 °C	5,0	20	60
+10 °C	4,0	15	40
+15 °C	3,0	15	40
+20 °C	2,0	15	40
+25 °C	1,0	10	30
+30 °C	1,0	8	25

* Die Menge an Härterpulver wird immer auf die Harzmenge bezogen.

👁 Weitere Informationen sind der separaten Produktinformation „SILIKAL® Härterpulver“ zu entnehmen.



Mitgeltende Unterlagen	Datenblatt	Seite
SILIKAL® Härterpulver	SILIKAL® Härterpulver	94 – 95
Allgemeine Verarbeitungshinweise	AVH	97 – 100
Der Untergrund	DUG	101 – 103
Schutz- und Sicherheitshinweise	SUS	110 – 111
Lagerung und Transport	LUT	112 – 114

Silikal-Produktinformation

Ausgabe MMA 3.00A

August 2014

Datenblatt SILIKAL® F 10

Blatt 2 von 2

Silikal GmbH

✉ Ostring 23
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-0
🌐 www.silikal.de

D-63533 Mainhausen
☎ +49 (0) 61 82 / 92 35-40
@ mail@silikal.de